

Türkei: Nemrut Dagi und Naturwunder Kappadokiens

Mit Kurzwanderungen

Kappadokien war einst eine wichtige Provinz des Römischen Reiches, heute ist die touristisch gut erschlossene Region mit dem Zentrum Göreme ein Teil der türkischen Provinz Nevsehir. Kappadokien ist aber vor allem eine **märchenhafte Vulkanlandschaft**, in der Wind, Wasser und Kälte die Haupt-Baumeister waren.

Die ersten Mönche und Nonnen Vorderasiens, die sich im 4. Jh. in die bizarren Formationen der Täler Kappadokiens zurückgezogen hatten, nutzten das weiche Tuffgestein und bauten Felsenklöster, Kirchen und Kapellen über der Erde sowie ganze Städte unter der Erde. Heute findet der Besucher im Nationalpark von Göreme kostbare Schätze byzantinischer Kultur sowie Landschaften von unvergleichlicher Schönheit. Die Reise endet mit einem weiteren Höhepunkt: dem Besuch des 2150 m hohen **Nemrut Dagi mit den berühmten Kolossalstatuen von König Antiochus I. (1. Jh. v. Chr.)**.

9.5. - 16.5.2015 Chr. Himmelfahrt

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und *****Hotels/HP, tw. VP**

Flug ab Wien € 1.080,-

Flug ab Frankfurt, München € 1.140,-

EZ-Zuschlag: € 240,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 176,-

Reiseleitung: Nihat Gencosman od. Orhan Odabas

1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Istanbul - Kayseri - Avanos. Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kayseri. Transfer nach Avanos ins Herz der UNESCO-Welterbe-Landschaft von Kappadokien.

2. Tag: Kamelatal - Zelve - Göreme. Am Morgen fahren wir in das 'Kamelatal', um bei einer kurzen Wanderung (ca. 45 Min.) die durch Erosion gebildeten Landschaftsformationen aus Tuff aus nächster Nähe zu erleben. Anschließend Besuch der ehemaligen Wohnsiedlung Zelve mit ihren teilweise noch existierenden Höhlenwohnungen. Besteigung des großen Felsens von Uchisar, von wo sich ein großartiger Überblick über weite Teile dieser interessanten Landschaft bietet. Im Tal von Göreme erkunden wir schließlich die einzigartigen Höhlenklöster und die mit Fresken geschmückten Kirchen. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel in Avanos.



Tuffsäulen

© Nadine Ebner

3. Tag: Ortahisar - Mustafapasa - Soganli. Heute besuchen wir den südöstlichen Teil der Tufflandschaft von Kappadokien. Bei Ortahisar, der 'Burg der Mitte', gekrönt von einem 90 m hohen und steil aufragenden Felsen, sehen wir die Ruine der ausgedehnten Höhlenklosteranlage von Hallaç. Auf der Fahrt nach Mustafapasa bietet der Besuch der etwas abgelegenen Pançarlık Kilise, einer Kirche mit sehr gut erhaltenen Fresken aus dem 10. Jh., die Gelegenheit für einen kurzen Fußmarsch in einer der schönsten Gegenden Kappadokiens. Mustafapasa, das einstige Sinasos, beeindruckt mit seinen schönen Häusern aus der Zeit, als hier noch die griechische Minderheit zu Hause war. Weiterfahrt ins Tal von Soganli, das wir in etwa 1,5 Std. erwandern und dabei einige der schönen Kirchen besuchen. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Avanos.

4. Tag: Hacibektas - Gülsehir - Nevsehir - Rotes Tal - Cavusin. Am Vormittag besuchen wir den nordwestlichen Teil von Kappadokien, wo besonders Hacibektas einen reizvollen Einblick in das Wallfahrtszentrum der alevitischen Minderheit der Türkei gibt. Auf dem Weg zurück sehen wir bei Gülsehir die eindrucksvolle Johanneskirche (Karsı Kilise), die zu den wenigen datierten Kirchen Kappadokiens gehört (1212). Auf dem Weg nach Nevsehir durchstreifen wir den großartigen Höhlenkomplex von Açık Saray mit etlichen Klosteranlagen. Über Nevsehir geht es schließlich zum Eingang des 'Roten Tals', das wir in etwa 2



Uchisar

© Isolde Spitzbarth

Stunden durchwandern. Bei dieser Wanderung müssen zwei Höhenunterschiede mit Hilfe von Leitern überwunden werden. Die Wanderung endet in Çavusin, wo wir zum Abschluss des Tages den sehr gut erhaltenen sog. 'Taubenschlag' besuchen - einige Kirchen wurden später auch als Taubenschlag verwendet. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Derinkuyu - Ihlara-Canyon. Der heutige Tag ist dem Südwesten Kappadokiens gewidmet. Am Morgen fahren wir nach Derinkuyu, wo wir die unterirdische Stadt besichtigen. Dieses verblüffende Netzwerk von Wohnräumen, Durchgängen und Versammlungsräumen erreicht eine Tiefe von acht Stockwerken. Es wurde im Laufe von Jahrtausenden aus den weichen Tufflagen ausgehöhlt und diente vor allem in kriegerischen Notzeiten als Zufluchtsort der Bevölkerung. Über Gölcük kommen wir in die wunderschöne Landschaft am Fuß des Hasan Dag und erreichen den Canyon von Ihlara. Die Wanderung durch den Canyon mit seinen teilweise sehr schön geschmückten Kirchen ist leicht, sie wird nur durch die Treppenanlage am Eingang etwas erschwert. Bei Belisirma besteigen wir wieder den Bus und fahren zum Hotel.

6. Tag: Ürgüp - Kayseri - Kahta. Fahrt nach Kayseri, das in seiner langen Geschichte immer ein zentraler Marktort Anatoliens war - kurzer Stadtrundgang. In rascher Fahrt geht es weiter durch Zentralanatolien nach Kahta.

7. Tag: Kahta - Nemrut Dagi (UNESCO-Welterbe) - Malatya. Am Morgen geht es mit robusten Kleinbussen auf den 2150 m hohen Nemrut Dagi, der seit 1987 zum UNESCO-Welterbe zählt. König Antiochus I. errichtete im 1. Jh. v. Chr. auf dem Gipfel dieses Berges ein bedeutendes Heiligtum sowie sein Grabmal, das aus einem künstlich aufgeschütteten Steinhügel, bewacht von Kolossalstatuen griechisch-persischer Gottheiten, besteht. Der Besuch des Nemrut Dagi ist ohne Zweifel einer der Höhepunkte jeder Türkeireise. Rückfahrt über Arsameia, einst Hauptstadt des Reiches von Antiochus I, zur Römerbrücke und zum Karakus-Tumulul. Am späten Nachmittag geht es nach Malatya, auch als Marillen-Hauptstadt der Türkei bekannt.

8. Tag: Malatya - Istanbul - Wien/Frankfurt/München. Transfer zum Flughafen. Rückflug über Istanbul nach Österreich oder Deutschland.

Leistungen:

- * Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kayseri und von Malatya retour
- * Transfers und Rundfahrt lt. Programm mit einem türkischen Bus oder Kleinbus mit Aircondition
- * 6 Übernachtungen in *****Hotels und 1 Übernachtung in einem ***Hotel (türkische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet vom 1. Tag abends bis zum 8. Tag morgens, vom 2. bis 5. Tag zusätzlich Mittagsverpflegung (tw. in örtlichen Lokalen bzw. tw. als Imbiss oder als Picknick)
- * Eintritte: Uchisar (Festung), Göreme, Gülsehir, Zelve, Ihlara-Canyon, Derinkuyu, Hacibektas, Ortahisar, Pancarliik, Soganli, Hallac, Cavusin, Nemrut Dagi, Arsameia, Karakus-Tumulul
- * qualifizierte deutschsprachige türkische Reiseleitung
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 176,-)

Gültiger Reisepass und elektronisches Visum erforderlich.

Das Visum muss vor Abreise online beantragt werden (Kosten derzeit € 15,-).

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (türkische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:
Avanos: *****Hotel 'Suhan Cappadocia Hotel & Spa' (im Zentrum)
Kahta: ***Hotel 'Zeus' (am Orseingang von Kahta)
Malatya: *****'Ramada Plaza Altin Kayisi Hotel' (im Zentrum)

P-ETRK